
NÖ- Landeswettbewerb *prima la musica* 2026: Junge Talente begeistern mit großartigen Leistungen auf hohem Niveau

Am niederösterreichischen Landeswettbewerb prima la musica, der von Dienstag, 24. Februar bis Dienstag, 3. März 2026 in St. Pölten stattfand, nahmen rund 900 Kinder und Jugendliche teil. 177 besonders talentierte Musikerinnen und Musiker erhielten eine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb, der heuer von 22. Mai bis 6. Juni 2026 in Eisenstadt ausgetragen wird.

In zehn Solokategorien und fünf Kammermusikwertungen, die nochmals nach Alter unterteilt waren, stellten sich die Kinder und Jugendlichen einer Jury. In jeder Kategorie wurden Landessieger ermittelt und alle Teilnehmenden bekamen Urkunden verliehen. Auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner nahm eine feierliche Ergebnisbekanntgabe mit Übergabe der Urkunden vor. „Ich freue mich sehr, dass die Freude am Musizieren bei den jungen Menschen nach wie vor hoch im Kurs steht“, freut sich die Landeshauptfrau. „Ich möchte allen Kindern und Jugendlichen herzlich zu ihren Erfolgen gratulieren – denn hier auf der Bühne zu stehen und vor Publikum und einer Jury zu spielen erfordert viel Mut und ist ein großer persönlicher Erfolg“.

Eine Woche mit 555 Kurzkonzerten

Die Kinder und Jugendlichen konnten ihr Programm frei wählen, allerdings musste es sich aus verschiedenen Stilepochen zusammensetzen und ein Werk der Klassik oder eine zeitgenössische Komposition enthalten. Insgesamt waren in der Woche 555 Wertungen zu hören – also kurze solistische oder Kammermusik-Konzerte junger Talente. „Es würde mich freuen, wenn viele der jungen Menschen der niederösterreichischen Kulturlandschaft langfristig erhalten bleiben; etwa durch die Mitwirkung in Orchestern oder Chören – es braucht junge Menschen, um regionale Kultur lebendig zu erhalten.“ sagt Martin Lammerhuber, Geschäftsführer der Kultur.Region.Niederösterreich.

Ausbildung der jungen Talente in der Musik- und Kunstschule

Bewertet wurden die jungen Talente in verschiedenen Kategorien; beginnend bei den Kleinsten im Alter von sechs Jahren bis hin zu 21-jährigen, jungen Erwachsenen, die bereits ein Musikstudium begonnen haben. „In den 113 Musik- und Kunstschulen in Niederösterreich werden die jungen Talente optimal auf ihre Auftritte vorbereitet“, erklärt Tamara Ofenauer-Haas, Geschäftsführerin des MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich. An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei allen Leitenden und Lehrenden herzlich für ihre hervorragende Arbeit bedanken!“

Von *prima la musica* in die ganze Welt

Die Jury in jeder Wertung besteht aus mehreren Expertinnen und Experten ihres Fachs; darunter auch Prominente wie Pianistin Dorothy Kahadem-Missagh, die ihre Expertise in der Klavierwertung eingebracht hat. Die jungen Sänger erhielten Rückmeldungen von Rafael Fingerlos, der ebenfalls als Jugendlicher an dem Wettbewerb teilgenommen hat: „Vor ungefähr 20 Jahren stand ich selbst hier als junger Sänger und habe bei *prima la musica* meine ersten musikalischen Erfolge feiern dürfen. Und das war sicher mit ein Grund, warum ich Sänger geworden bin. Ich glaube, es war sehr wichtig, mit einem Auftritt Erfolg zu haben, bei dem man merkt, er gefällt auch anderen“, so Rafael Fingerlos, der mittlerweile regelmäßig an den großen Opernhäusern dieser Welt zu Gast ist.

Bundespreisträgerkonzert auf Radio NÖ

Für 177 junge Talente geht es weiter zum Bundeswettbewerb von *prima la musica*, der heuer von Freitag, 22. Mai bis Samstag, 6. Juni 2026 in Eisenstadt ausgetragen wird. Jene Musikerinnen und Musiker aus Niederösterreich, die auch beim Bundeswettbewerb erfolgreich abgeschnitten haben, spielen beim „Konzert der Bundespreisträgerinnen und Bundespreisträger“ in St. Pölten, das auch am 28. Juni 2026 ab 20 Uhr auf Radio Niederösterreich ausgestrahlt wird.

Über das MKM NÖ

Das MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich ist ein gemeinnütziger Kulturbetrieb innerhalb der Kultur.Region.Niederösterreich. Zu seinen Aufgaben zählen neben Beratung und Information der Musik- und Kunstschulen die Abwicklung der Landesförderung, die Konzeption und Organisation von Fortbildungen, sowie die Förderung von Talenten. Das MKM NÖ organisiert Jugendmusikwettbewerbe, betreut die Landesjugendorchester und ist für die Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung in allen Bereichen des niederösterreichischen Musikschulwesens zuständig.

Fotos honorarfrei bei Angabe des Fotocredits ©Franz Gleiß

Klangbande_(c)FranzGleiß.jpg

BU: „Klangbande“ belegte in der Wertung „Ensemble Musik kreativ“ einen 1. Preis.

Klangspiel_(c)FranzGleiß.jpg

BU: „Klangspiel“ von der Musikschule der Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel wurde mit einem 1. Preis in der Kategorie „Kammermusik für Blockflöten“ in der Alterskategorie B ausgezeichnet.

Luka-Aleksic_(c)Franz Gleiß

BU: Luka Aleksic von der Musikschule der Marktgemeinde Perchtoldsdorf bekam für sein Spiel am Kontrabass einen 1. Preis mit Auszeichnung.

prima-la-musica_(c)Franz Gleiß

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Violinistin Sophia Lugbauer (Musikschule der Landeshauptstadt St. Pölten & mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien) und dem

Blechbläserensemble „Blechlawine“ mit Peter Butz, David Gaszo, Annabelle Berger und Sebastian Jarmic aus der Musikschule Orth an der Donau.

Bitte beachten Sie auch beiliegende Excel-Tabelle, mit der Sie Ergebnisse nach Teilnehmenden und Musikschulen filtern können.

Rückfragen:

MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich GmbH

Karoline Sinhuber, Kommunikation & Marketing

Telefon: 0676 884 053 41

E-Mail: karoline.sinhuber@mkmnoe.at